



Entscheidungsprotokoll – Beispiel

Vollständig synthetisches Ausfüllbeispiel. Keine Kundenreferenz, keine reale Beauftragung und keine Produktivfreigabe.



SEVAREL ARBEITSMITTEL · AUSGABE 30.09.2026 · PDF / WORD

SYNTHETISCHES BEISPIEL · ATELIER NORD

Datum / Version:	18.09.2026 / synthetisches Beispiel 1.0
Entscheidungsfrage:	Welcher nächste Schritt ist für einen internen Wissensassistenten gerechtfertigt?
Entscheidungsverantwortliche Person:	Im Beispielszenario die fachlich verantwortliche Projektkontrolle; keine tatsächliche Kundenentscheidung.
Beteiligte Rollen:	Fachverantwortung, IT und spätere Anwender. Reale Namen und Verfügbarkeiten sind offen.

01 Ausgangslage

Belegte Tatsachen:	Der lokale Prüflauf erfüllt 20 definierte Erwartungen im Regelmodell. Ein Sprachmodell wurde nicht eingesetzt.
Schätzungen:	Für einen späteren KI-Pilot liegen noch keine realen Aufwands- oder Verbrauchsmessungen vor.
Offene Fragen:	Originalquellen, Rechteverwaltung, Umgebung, Qualitätsmaßstab und Aufwand eines realen Piloten.

02 Optionen

Option A:	Vorhandene FAQ und Suche verbessern. Vorteil: geringe technische Änderung. Grenze: keine freie Antwortsynthese.
Option B:	Einen quellengestützten KI-Pilot mit vereinbarten Bewertungsfällen vorbereiten. Betrieb und Modell noch auszuwählen.
Bestehenden Zustand beibehalten / verbessern:	Einträge bereinigen, aufgehobene Fassungen kennzeichnen und Widersprüche auflösen. Das bleibt für Option B erforderlich.

03 Bewertung

Kriterien:	Belegbarkeit, fachliche Richtigkeit, Aktualität, Datenumgang, Bedienbarkeit, Nacharbeit und Betriebsaufwand.
Muss-Kriterien:	Kein Produktivstart vor Daten- und Zugriffsfreigabe. Quellen müssen prüfbar sein. Ein Nicht-Antwort-Fall ist vorzusehen.
Kostenannahmen und Laufzeit:	Kein Anbieterpreis liegt vor. Zunächst begrenzte Pilotvorbereitung; Umsetzungskosten erst danach ermitteln.
Risiken und Abhängigkeiten:	Schlechte Quellen, fehlende Zuständigkeiten, Modellfehler und nicht ausreichend geprüfte Berechtigungen.
Mögliche wirtschaftliche Eigeninteressen:	Mögliche Vergütung späterer Beratung oder Umsetzung wird bei der Angebotsprüfung transparent berücksichtigt.



04 Entscheidung

Gewählte Option:	Im konstruierten Beispiel: zuerst Quellenpflege, dann Entscheidung über eine abgegrenzte Pilotvorbereitung.
Begründung:	Ein funktionierender Demonstrator ist kein ausreichender Nachweis für sicheren oder wirtschaftlichen Produktivbetrieb.
Bewusst akzeptierte Nachteile:	Eine freie KI-Antwortfunktion wird nicht sofort eingeführt. Vorbereitungsarbeit verzögert die Erprobung mit realen Nutzern.
Voraussetzungen vor der Umsetzung:	Quellenzuständigkeit, zulässige Daten, technische Verantwortung und ein freigegebener Testplan.
Wann muss neu entschieden werden?	Nach Klärung der Quellen und Bewertung sowie bei wesentlichen Änderungen von Anforderungen oder Betriebsbedingungen.

05 Nächste Schritte

Aufgabe / Person / Termin / Nachweis:	Quellenliste bereinigen / Fachrolle offen / Termin zu vereinbaren / versioniertes Inventar. Danach Pilotumfang abstimmen / Auftraggeber / Termin offen / schriftlicher Prüfplan.
---------------------------------------	--

Beratungsergebnis, technische Umsetzung und unabhängige Prüfung werden getrennt beauftragt und nicht miteinander verwechselt.

Einordnung: Nur der beschriebene lokale Regeltest wurde tatsächlich ausgeführt. Sämtliche Unternehmensrollen, Budgets und Entscheidungen sind konstruiert.